



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - kalter, lockerer Neuschnee und Wind](#); [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#); [gm.2 - Gleitschnee](#)

Im Süden erhebliche Gefahr, im Norden günstigere Verhältnisse - Tribschnee beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr unterliegt einem deutlichen Süd-Nordgefälle. Im Süden muss die Lawinengefahr weiter als erheblich eingestuft werden, ganz im Norden ist die Gefahr meist von der Höhe abhängig und unterhalb der Waldgrenze mitunter sogar gering.

Die Hauptgefahr geht von frischen und älteren Tribschneepaketen aus. Vermehrt trifft man diese im Sektor W über N bis O sowie im kammnahen Gelände aller Expositionen. Am ehesten lassen sich Schneebrettlawinen im sehr steilen, schattigen Waldgrenzbereich und darüber auslösen. Häufig reicht dazu bereits geringe Zusatzbelastung aus. Die Anzahl der Gefahrenstellen ist im Süden des Landes deutlich größer als im Norden. Ebenso sind dort Tribschneepakete mächtiger als im Norden. Vorsicht: Durch den letzten Neuschnee, der bei wenig Wind gefallen ist, sind kürzlich entstandene Tribschneepakete mitunter schwer zu erkennen!

Im schneereichen Osttirol ist zudem auf Gleitschneelawinen zu achten, die auf steilen Wiesenhängen abgehen können. Gleitschneelawinen kündigen sich meist durch Risse in der Schneedecke an. Bereiche unterhalb solcher Risse sollten möglichst gemieden werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In Tirol hat es während der vergangenen 24 Stunden zwischen 5 und 15cm geschneit. Allgemein muss vermehrt im Sektor WNW über N bis ONO von einem schlechten Altschneefundament aus kantigen Kristallen und Schwimmschnee ausgegangen werden. Schneebrettlawinen, die während der vergangenen Tage ausgelöst wurden, sind häufig auf dieser Gleitfläche abgegangen. Zudem sind Lawinenauslösungen auch noch an der Grenzfläche zwischen kürzlichem Tribschnee und lockerem, kaltem Neuschnee vorstellbar. Dies v.a. im schneereichen Süden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Sonniges und nicht allzu kaltes Bergwetter. Dazu ist der Wind heute kein Thema. Die Sichtbedingungen sind ausgezeichnet, der Himmel zeigt sich oft wolkenlos. Nullgradgrenze nachmittags zwischen 1600m und 1800m. Temperatur in 2000m -3 Grad, in 3000m -9 Grad.

Allgemeine Wetterlage: Ein Hochdruckgebiet bringt bis morgen Dienstag trockenes Wetter in den Alpenraum und somit auch nach Tirol. Die ersten Tage im neuen Jahr in weiterer Folge werden von einer milden und wechselhaften Westströmung bestimmt.

TENDENZ

Weiterhin nur langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Patrick Nairz